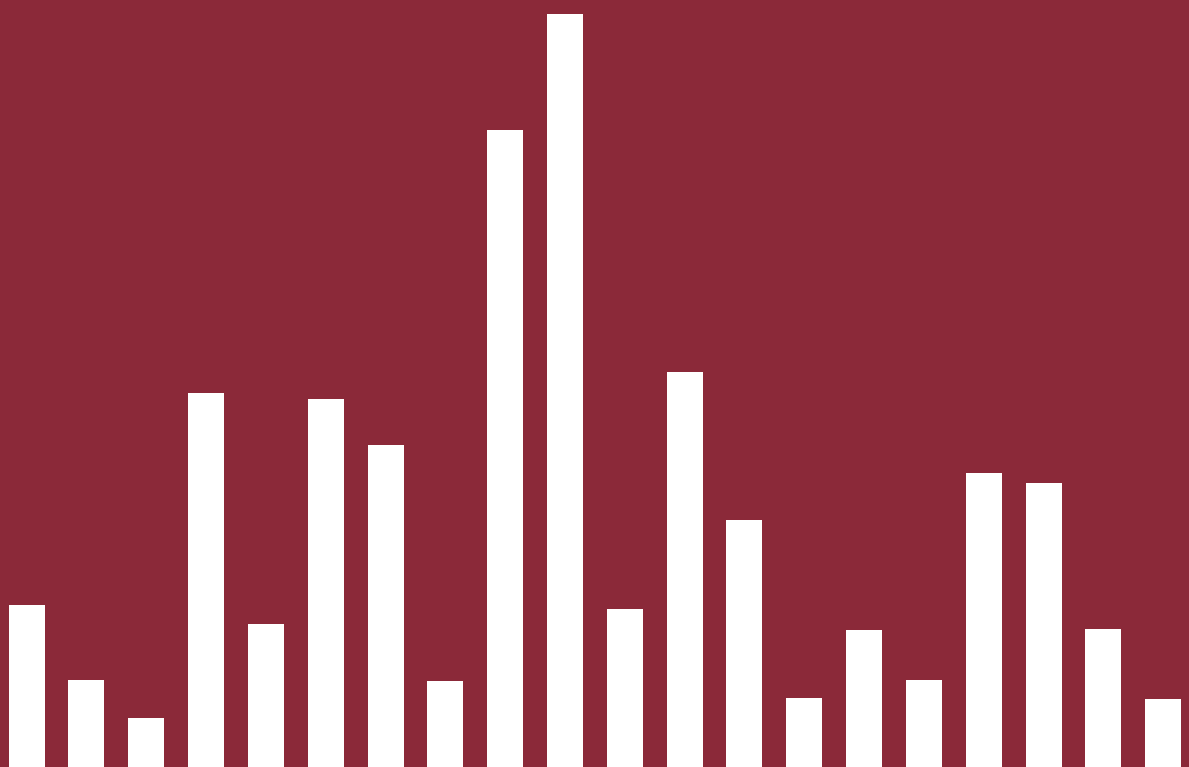


Berufsstatistik

der Bundessteuerberaterkammer

2019



BERUFSSTATISTIK 2019

Am 1. Januar 2020 zählten die Steuerberaterkammern in Deutschland 98.955 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Berufsstand somit um 1,3 % gewachsen. Das entspricht 1.302 neuen Mitgliedern.

Die Steuerberaterkammer München ist nach wie vor mit 12.617 Berufsträgern die mitgliederstärkste Steuerberaterkammer. Es folgen die Steuerberaterkammern Düsseldorf mit 9.556 und Hessen mit 8.791 Mitgliedern. Die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern hat – wie in den Vorjahren – mit 880 Berufsträgern die geringste Mitgliederzahl. Die nächstgrößeren Steuerberaterkammern sind Bremen mit 890, Sachsen-Anhalt mit 1.026 und Saarland mit 1.046 Mitgliedern.

Die Quote der selbstständigen Steuerberater* ist weiterhin leicht rückläufig und liegt somit bei 68,6 %. Im Gegensatz dazu steigt die Quote der angestellten Steuerberater mit 31,4 % leicht an. Dies entspricht annähernd den Vorjahresquoten. Somit sind 60.737 Steuerberater selbstständig und 27.772 Steuerberater als Angestellte tätig. Die Zahl der Syndikus-Steuerberater stieg 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 % auf 6.783.

Auch im Jahr 2019 nimmt der Anteil der Steuerberaterinnen erneut zu, die im Berufsstand mittlerweile mit einer Quote von 36,8 % vertreten sind. Das Durchschnittsalter der weiblichen Berufsangehörigen beträgt 49,5 und das der männlichen 54,9 Jahre. Somit liegt der Altersdurchschnitt aller Berufsträger bei 52,9 Jahren.

Zum Stichtag am 1. Januar 2020 lag die Anzahl der Steuerberaterpraxen in Deutschland bei 55.768. Hierbei handelt es sich um 38.547 Einzelpraxen, 3.746 Praxen von Gesellschaften bürgerlichen Rechts und 3.029 Praxen von Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Nr. 2 Steuerberatungsgesetz (StBerG). Die Anzahl der Steuerberatungsgesellschaften stieg auf 10.446 Praxen an.

Im Vergleich mit den Vorjahren erhöhte sich die Zahl der Steuerberatungsgesellschaften erneut. Der Zuwachs beträgt 2,6 %. Dagegen sank im Jahr 2019 die Anzahl der Gesellschaften bürgerlichen Rechts. Die Differenz entspricht 5,5 %. Bei den Partnerschaftsgesellschaften im Sinne des § 3 Nr. 2 StBerG gab es hingegen einen erneuten Zuwachs um 6,1 %.

Das Gros der Steuerberatungsgesellschaften (39,4 %) wurde in den letzten zehn Jahren anerkannt.

Knapp ein Viertel der Berufsangehörigen (21,7 %) hat eine zusätzliche Berufsqualifikation. Die größte Gruppe stellen dabei die sogenannten Doppelbänder Steuerberater/Wirtschaftsprüfer mit 9.228 Angehörigen. Weitere 454 Steuerberater sind sowohl Wirtschaftsprüfer als auch Rechtsanwalt.

Im Jahr 2019 haben 74 Steuerberater den Titel „Fachberater für Internationales Steuerrecht“ neu erworben. Somit gibt es gegenwärtig 1.367 Fachberater für Internationales Steuerrecht und 30 Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern.

Ausbildungssituation 2019

Zum Stichtag am 31. Dezember 2019 waren insgesamt 18.103 Auszubildende im Steuerfachangestellten bei den Steuerberaterkammern registriert. Das sind 212 bzw. 1,2 % mehr als im Vorjahr (17.891). Damit nimmt die Gesamtzahl der Auszubildenden im Beruf Steuerfachangestellter erstmals wieder zu und der leichte Abwärtstrend der Jahre 2016 bis 2018 konnte entgegen der allgemeinen Tendenz in der Berufsausbildung umgekehrt werden. Die Anzahl der weiblichen Auszubildenden hat sich zwar um 55 verringert, dafür hat sich die Anzahl der männlichen Auszubildenden um 279 erhöht. Damit beträgt der Anteil der weiblichen Auszubildenden 67,2 % (Vorjahr: 68,3 %) und der Anteil der männlichen 32,8 % (Vorjahr: 31,7 %). Die Anzahl der männlichen Auszubildenden steigt damit das neunte Jahr in Folge.

Erneut sind die meisten Auszubildenden im Bezirk der Steuerberaterkammer Niedersachsen registriert: Zum Stichtag befanden sich dort 2.223 Jugendliche in einer Ausbildung zum Steuerfachangestellten; gefolgt von den Steuerberaterkammern München (2.220) und Westfalen-Lippe (2.050). Die verhältnismäßig stärkste Steuerberaterkammer im Bereich der Ausbildung ist im Jahr 2019 die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern. Im Vergleich zu ihrer Mitgliederzahl ergibt sich eine Ausbildungsquote von 32,2 %.

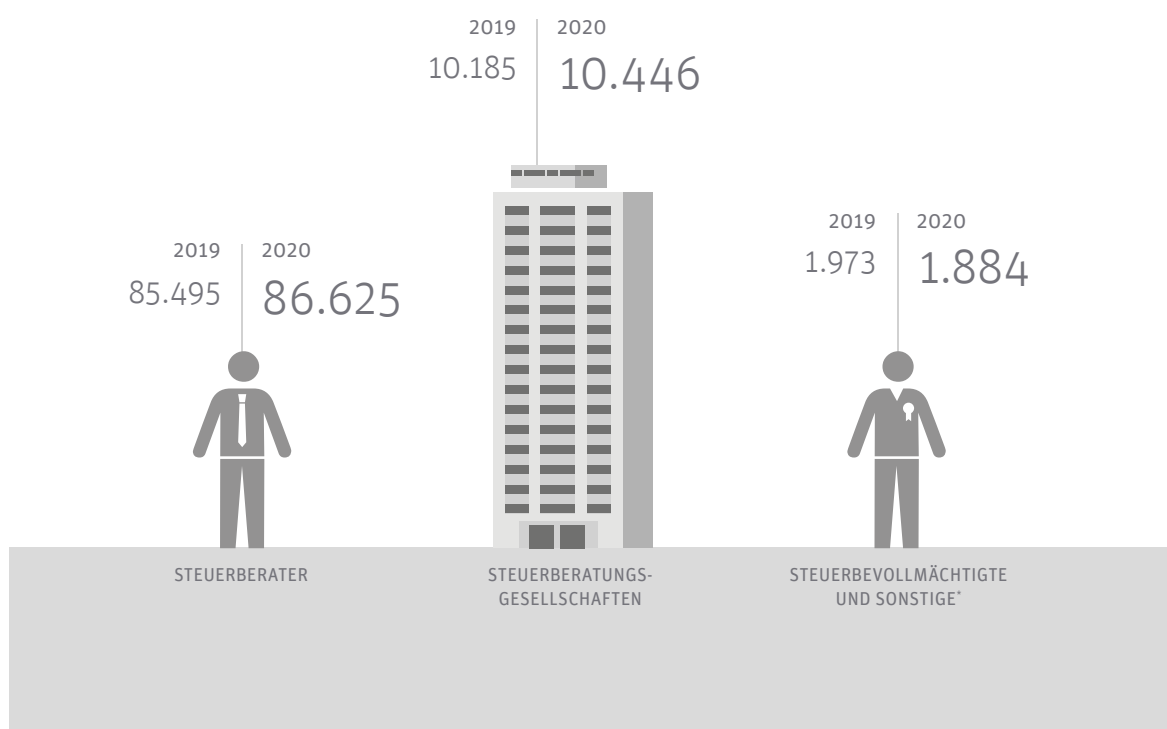
Zum Stichtag gab es insgesamt 3.148 Umschüler zum Steuerfachangestellten. Die meisten Umschüler sind bei der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe mit 454, gefolgt von den Steuerberaterkammern Berlin mit 417 und der Steuerberaterkammer München mit 375 registriert.

In der bundesweiten Rangliste der Ausbildungsberufe des Bundesinstituts für Berufsbildung nach Neuabschlüssen im Ausbildungsjahr 2019 lag der Ausbildungsberuf zum Steuerfachangestellten auf Platz 21 der 326 anerkannten Ausbildungsberufe in Deutschland.

* Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gemäß § 74 Abs. 2 Steuerberatungsgesetz

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

MITGLIEDERENTWICKLUNG



	01.01.2019	01.01.2020	Veränderung in %	Veränderung absolut
Steuerberater	85.495	86.625	1,3 %	1.130
Steuerberatungsgesellschaften	10.185	10.446	2,6 %	261
Steuerbevollmächtigte und Sonstige*	1.973	1.884	-4,5 %	-89
gesamt	97.653	98.955	1,3 %	1.302

*Sonstige = Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

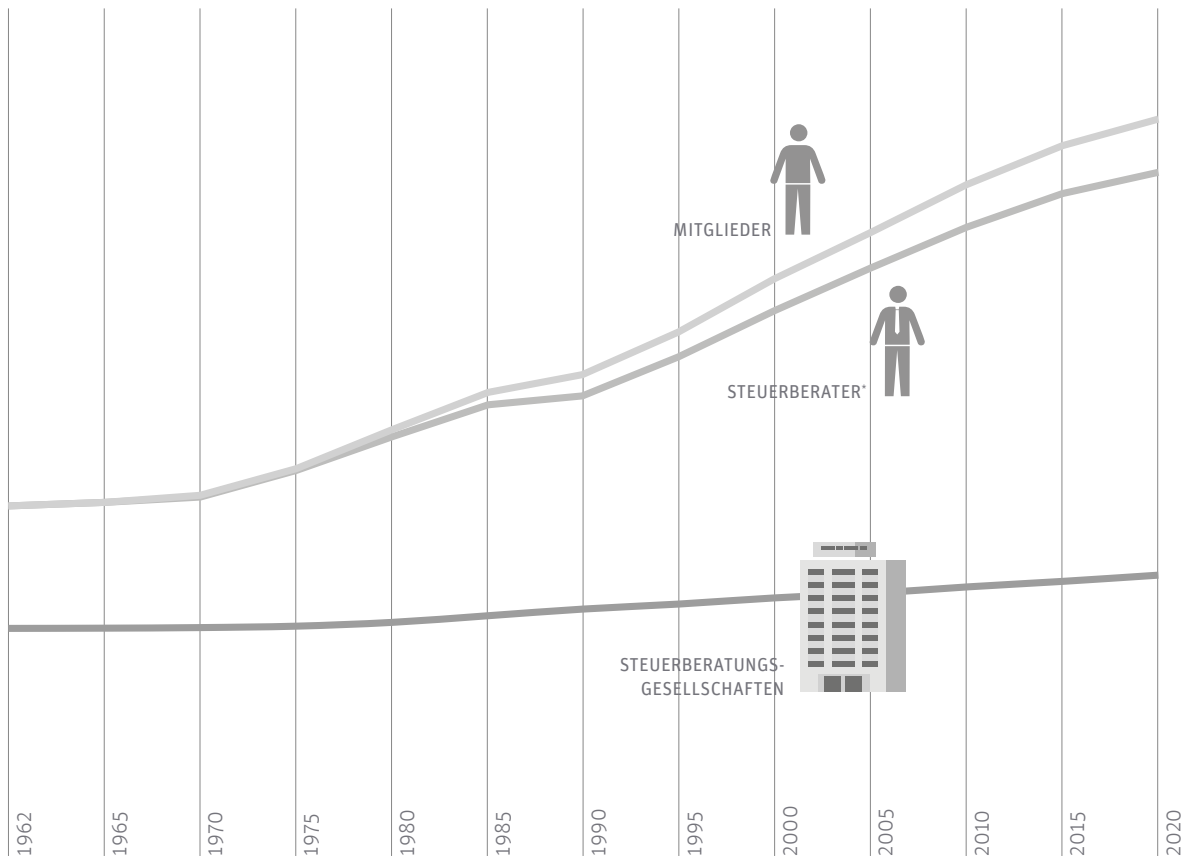
Anmerkung: Prozentangaben werden in dieser Statistik mit einer Nachkommastelle angegeben.
Kleinstwerte können dadurch unter Umständen mit 0,0% ausgewiesen werden.

MITGLIEDER NACH KAMMERBEZIRKEN



Steuerberaterkammer	Steuerberater	Steuerbevollmächtigte	Steuerberatungsgesellschaften	Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG	gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Berlin	3.529	43	670	51	4.293	0,8 %
Brandenburg	1.043	16	181	5	1.245	3,5 %
Bremen	769	8	107	6	890	0,7 %
Düsseldorf	8.633	84	799	40	9.556	1,0 %
Hamburg	3.902	38	473	43	4.456	1,0 %
Hessen	7.788	156	792	55	8.791	1,5 %
Köln	6.064	87	575	40	6.766	0,6 %
Mecklenburg-Vorpommern	735	18	124	3	880	0,7 %
München	11.014	164	1.358	81	12.617	1,8 %
Niedersachsen	6.852	121	802	28	7.803	1,1 %
Nordbaden	3.112	37	364	13	3.526	1,4 %
Nürnberg	4.741	44	589	36	5.410	2,1 %
Rheinland-Pfalz	3.325	67	439	23	3.854	1,3 %
Saarland	902	14	119	11	1.046	1,5 %
Sachsen	2.339	102	409	22	2.872	1,7 %
Sachsen-Anhalt	840	26	159	1	1.026	0,8 %
Schleswig-Holstein	2.422	54	341	8	2.825	1,9 %
Stuttgart	7.604	96	829	38	8.567	1,5 %
Südbaden	2.327	30	299	15	2.671	1,6 %
Thüringen	1.035	31	164	7	1.237	1,7 %
Westfalen-Lippe	7.649	88	853	34	8.624	0,9 %
gesamt	86.625	1.324	10.446	560	98.955	1,3 %

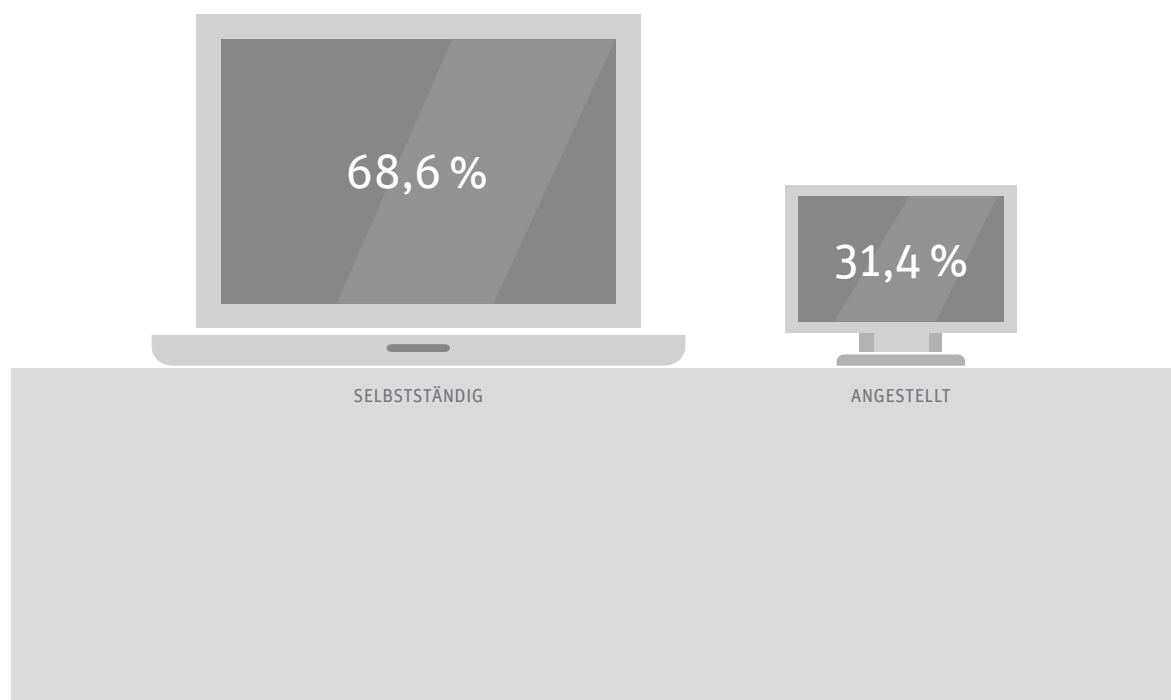
MITGLIEDER DER STEUERBERATERKAMMERN SEIT 1962



	1962	1965	1970	1975	1980	1985	1990
Mitglieder	24.081	24.677	25.997	31.252	38.721	46.069	49.291
Steuerberater*	23.919	24.472	25.680	30.661	37.402	43.469	45.394
Steuerberatungsgesellschaften	162	205	317	591	1.319	2.600	3.897
	1995	2000	2005	2010	2015	2020	
Mitglieder	57.616	67.901	77.020	86.279	93.950	98.955	
Steuerberater*	52.749	61.845	70.088	78.110	84.707	88.509	
Steuerberatungsgesellschaften	4.867	6.056	6.932	8.169	9.243	10.446	

*Das sind Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

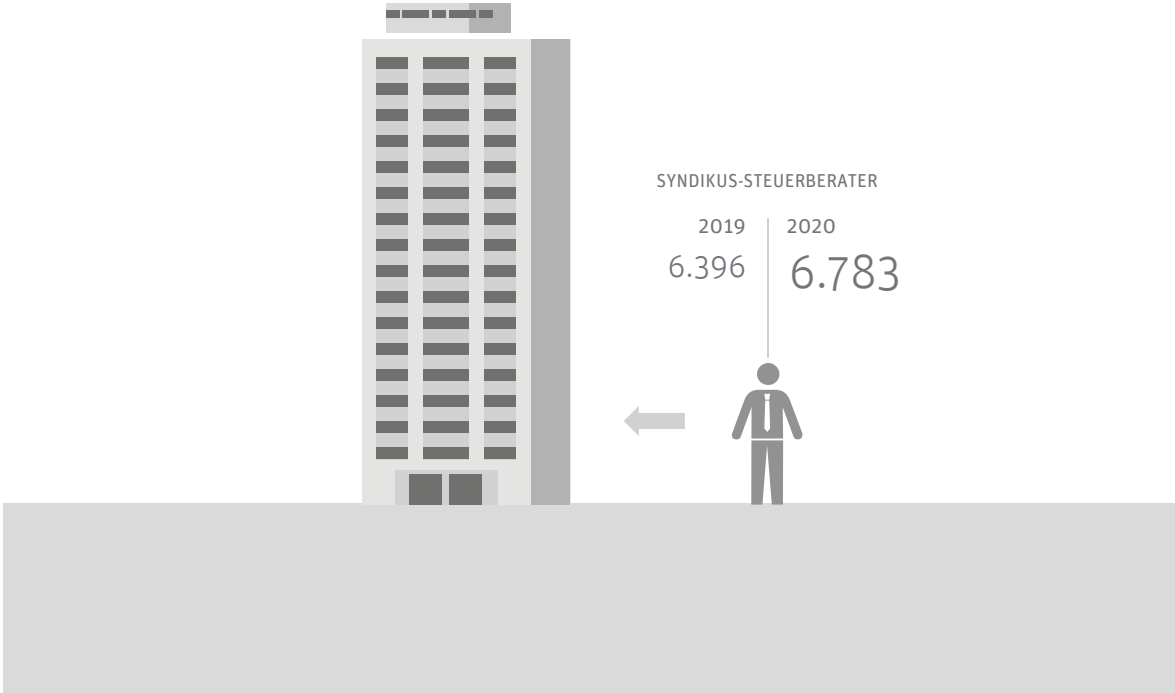
SELBSTSTÄNDIGE UND ANGESTELLTE STEUERBERATER*



	01.01.2019	Anteil in %	01.01.2020	Anteil in %
selbstständig	60.531	69,2%	60.737	68,6%
angestellt	26.937	30,8%	27.772	31,4%
gesamt	87.468		88.509	

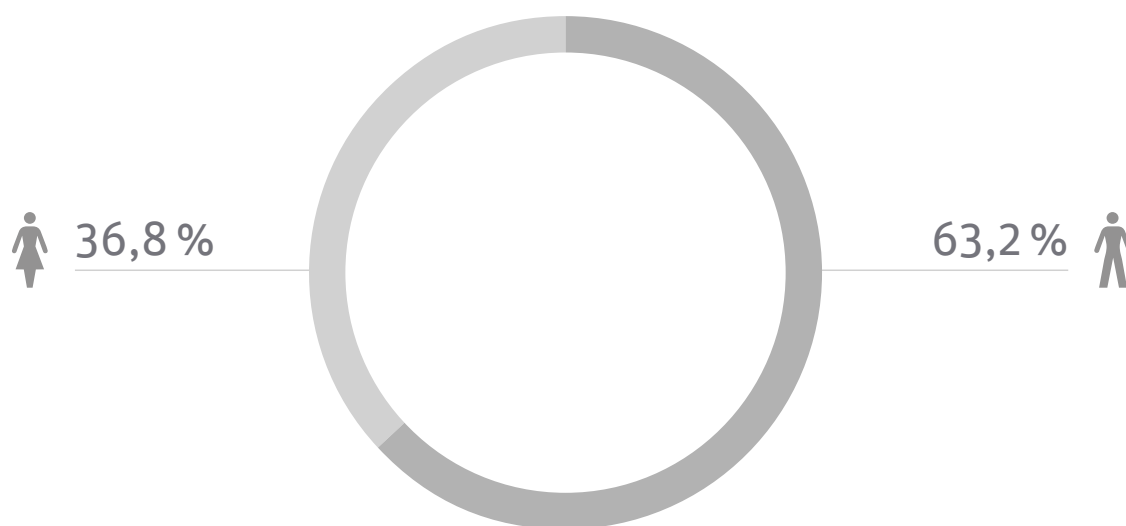
*Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG
 Auswertung des Kriteriums selbstständig j/n = Bestehen einer Haftpflichtversicherung

SYNDIKUS-STEUERBERATER



	01.01.2019	01.01.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Syndikus-Steuerberater	6.396	6.783	387	6,1%

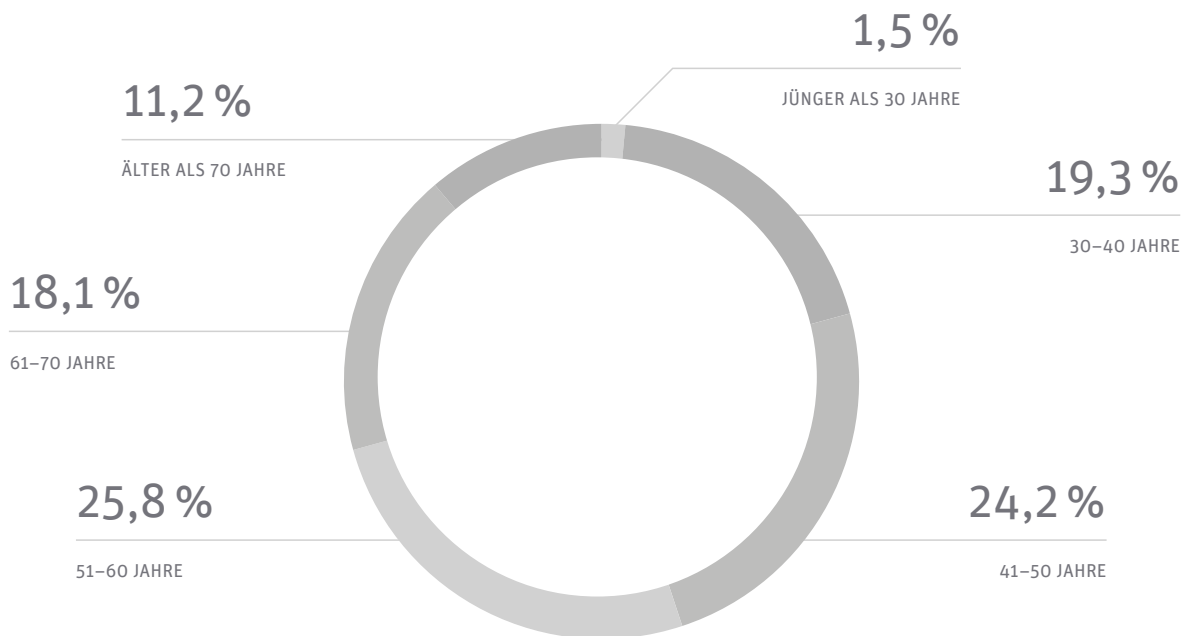
REPRÄSENTANZ VON MÄNNERN UND FRAUEN IM BERUF DES STEUERBERATERS



	01.01.2019	01.01.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, männlich	55.158	55.462	304	0,6 %
Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, männlich	481	481	0	0,0 %
Steuerberater, männlich*	55.639	55.943	304	0,5 %
Anteil in %	63,6 %	63,2 %		
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, weiblich	31.754	32.487	733	2,3 %
Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, weiblich	75	79	4	5,3 %
Steuerberater, weiblich*	31.829	32.566	737	2,3 %
Anteil in %	36,4 %	36,8 %		
Steuerberater, gesamt*	87.468	88.509	1.041	1,2 %

*Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

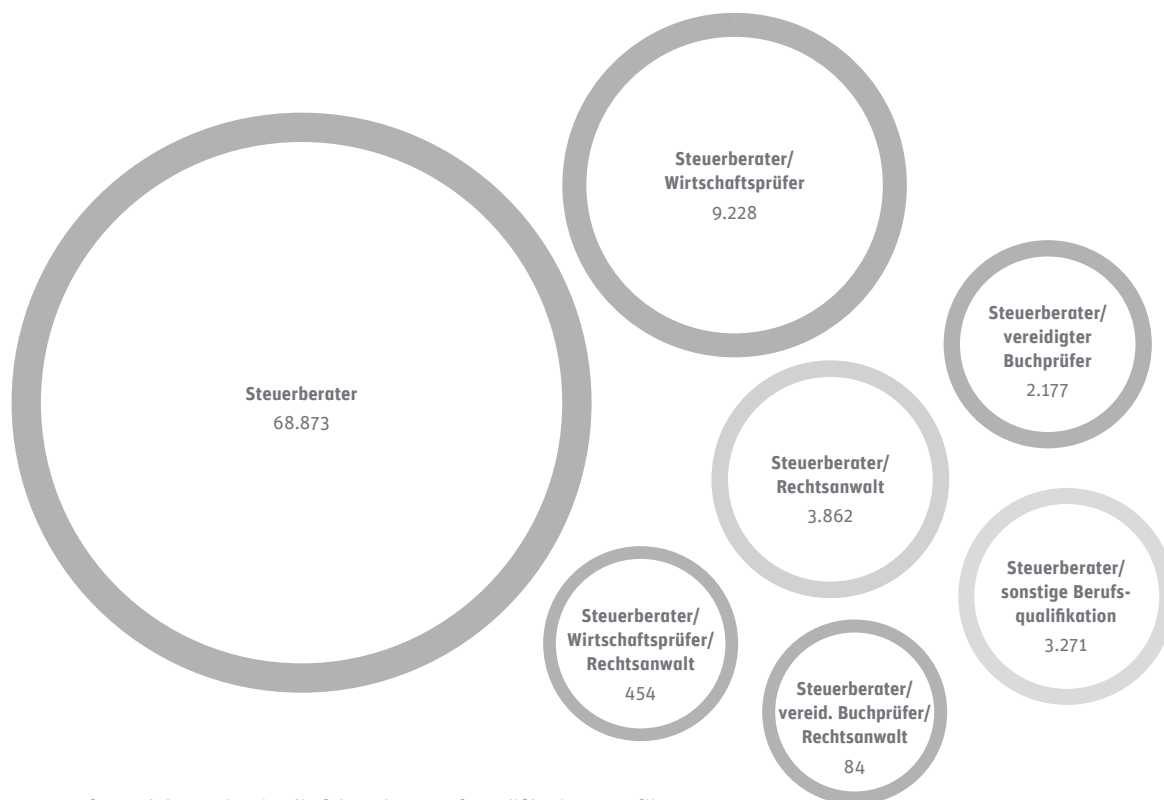
MITGLIEDERSTRUKTUR 01.01.2020 NACH ALTERSKLASSEN*



Jahrgang	männlich	weiblich	gesamt	Anteil in %
älter 70 Jahre	8.188	1.722	9.910	11,2%
61-70 Jahre	11.358	4.656	16.014	18,1%
51-60 Jahre	14.352	8.474	22.826	25,8%
41-50 Jahre	12.533	8.861	21.394	24,2%
30-40 Jahre	8.877	8.174	17.051	19,3%
jünger 30 Jahre	635	679	1.314	1,5%
gesamt	55.943	32.566	88.509	100,0%
Durchschnittsalter in Jahren	54,9	49,5	52,9	

*Das sind Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen nach § 74 Abs. 2 StBerG.

BERUFSQUALIFIKATIONEN (WP, RA, VBP UND SONSTIGE) DER STEUERBERATER* GESAMT



Der Berufsstand der StB* weist die folgenden Berufsqualifikationen auf**:

Berufsqualifikationen	Anzahl per 01.01.2019	in % der StB per 01.01.2019	Anzahl per 01.01.2020	in % der StB per 01.01.2020	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
StB/WP/RA	465	0,5 %	454	0,5 %	-2,4 %
StB/vBP/RA	88	0,1 %	84	0,1 %	-4,5 %
StB/WP	9.299	10,7 %	9.228	10,5 %	-0,8 %
StB/vBP	2.298	2,7 %	2.177	2,5 %	-5,3 %
StB/RA	3.804	4,4 %	3.862	4,4 %	1,5 %
StB/sonstige Berufsqualifikation	3.237	3,7 %	3.271	3,7 %	1,1 %
StB	67.721	77,9 %	68.873	78,3 %	1,7 %
gesamt	86.912	100,0 %	87.949	100,0 %	1,2 %

*Das sind Steuerberater und Steuerbevollmächtigte ohne Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

**Darunter sind 3.115 (Vorjahr = 2.952) Mitglieder mit „Landwirtschaftlicher Buchstelle“ gekennzeichnet.

FACHBERATER FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT UND ZÖLLE U. VERBRAUCHSTEUERN



1.367

FACHBERATER FÜR
INTERNATIONALES
STEUERRECHT



30

FACHBERATER FÜR
ZÖLLE UND
VERBRAUCHSTEUERN



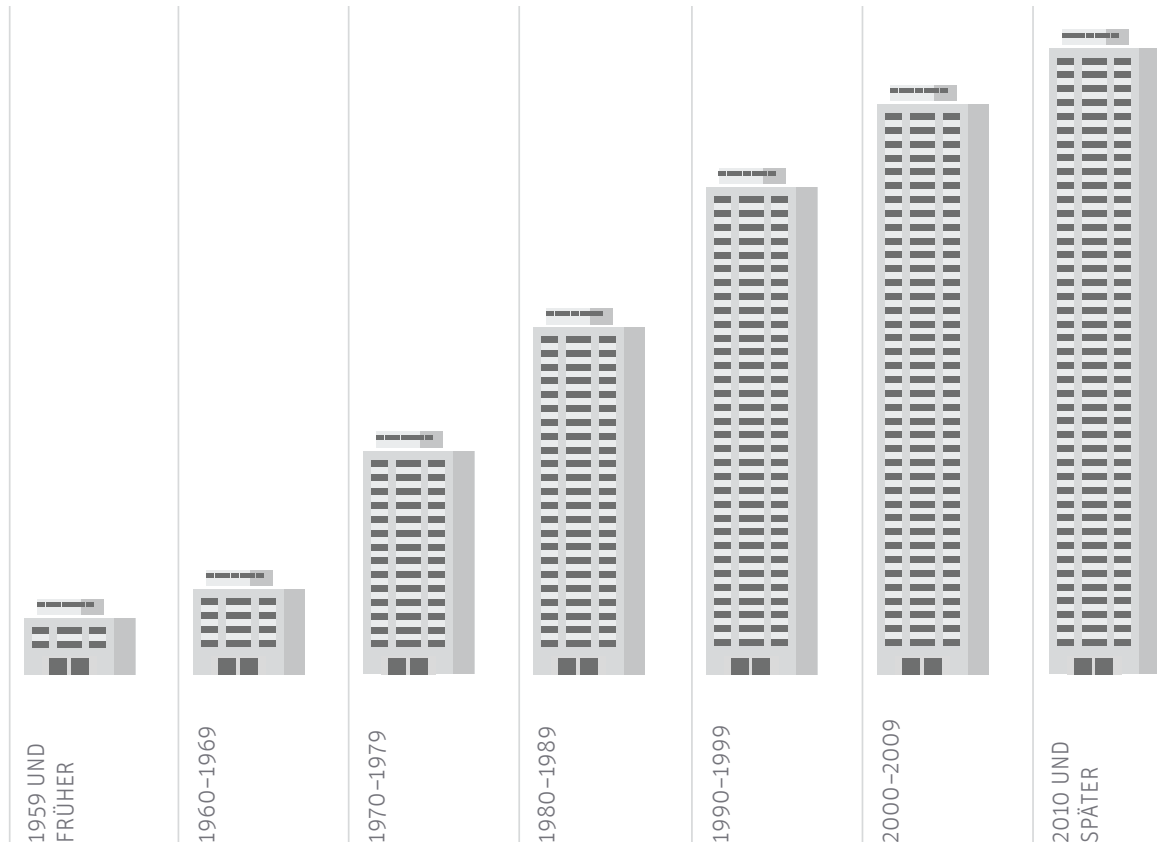
	01.01.2019	01.01.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Fachberater für Internationales Steuerrecht	1.293	1.367	74	5,7 %
Fachberater für Zölle u. Verbrauchsteuern	23	30	7	30,4 %
gesamt	1.316	1.397	81	6,2 %

ENTWICKLUNG DER PRAXEN OHNE WEITERE BERATUNGSSTELLEN



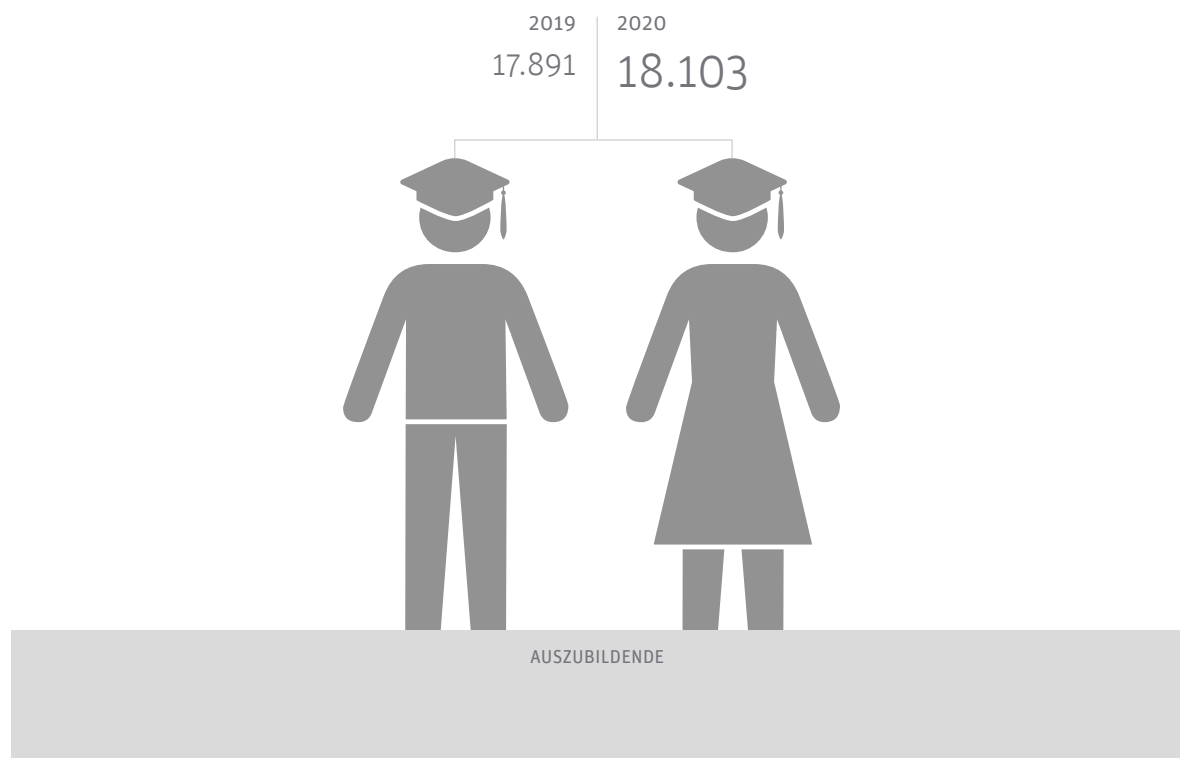
	01.01.2019	Anteil in % 01.01.2019	01.01.2020	Anteil in % 01.01.2020	Veränderung in % 2019/2020
Einzelpraxen	38.202	69,2%	38.547	69,1%	0,9%
davon					
Praxen, deren Inhaber als ausschließlich selbstständig gekennzeichnet sind	29.686		29.511		-0,6%
Praxen, deren Inhaber als selbstständig und angestellt gekennzeichnet sind	2.120		2.253		6,3%
Praxen von Syndikus-Steuerberatern	6.396		6.783		6,1%
Anzahl Einzelpraxen ohne Syndikus-Steuerberater	31.806		31.764		-0,1%
Berufliche Zusammenschlüsse gemäß § 56 Abs.1 StBerG	6.818	12,4%	6.775	12,1%	-0,6%
davon Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3.962		3.746		-5,5%
davon örtliche Sozietäten	2.944		2.791		-5,2%
davon überörtliche Sozietäten	1.018		955		-6,2%
davon Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Nr. 2 StBerG	2.856		3.029		6,1%
Steuerberatungsgesellschaften	10.185	18,4%	10.446	18,7%	2,6%
Praxen gesamt	55.205	100,0%	55.768	100,0%	1,0%

ZEITLICHES BESTEHEN VON STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFTEN IN STEUERBERATERKAMMERN (STAND 01.01.2020)



Jahr der Anerkennung	Jahre des Bestehens	Anzahl Steuerberatungsgesellschaften	Anteil in %
1959 und früher	mehr als 60 Jahre	31	0,3 %
1960 bis 1969	51-60 Jahre	81	0,8 %
1970 bis 1979	41-50 Jahre	390	3,7 %
1980 bis 1989	31-40 Jahre	1.183	11,3 %
1990 bis 1999	21-30 Jahre	1.784	17,1 %
2000 bis 2009	11-20 Jahre	2.861	27,4 %
2010 und später	10 Jahre und weniger	4.116	39,4 %
gesamt		10.446	100,0 %

STEUERFACHANGESTELLTE: ENTWICKLUNG DER AUSBILDUNGSZAHLEN



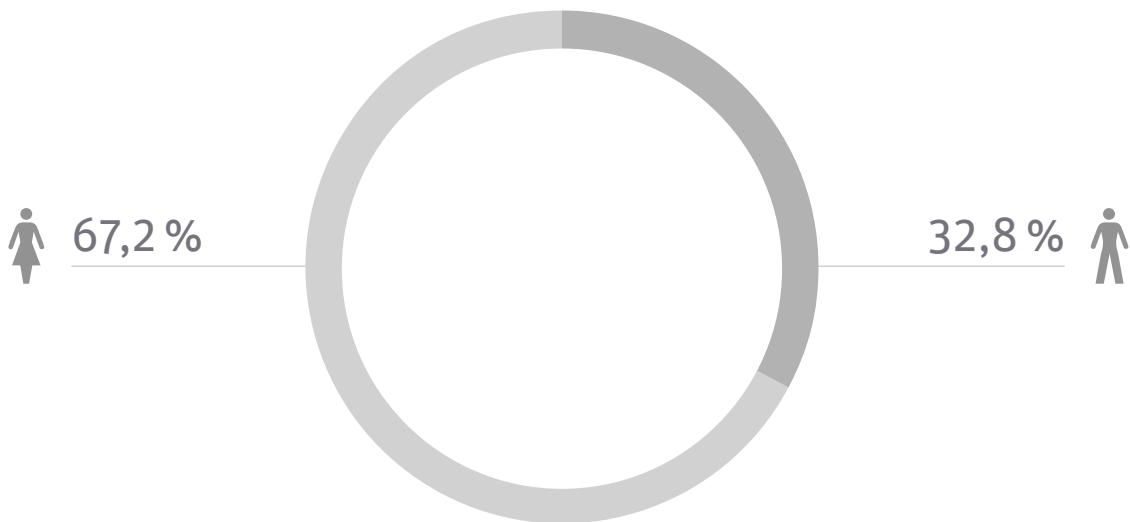
	01.01.2019	01.01.2020	Veränderung in %	Veränderung absolut
Auszubildende gesamt	17.891	18.103	1,2 %	212

STEUERFACHANGESTELLTE: AUSZUBILDENDE NACH KAMMERBEZIRKEN



Steuerberaterkammer	Auszubildende				Ausbildungs- quote nach Mitgliedern in StBK _n	Umschüler
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	gesamt		
Berlin	177	183	156	516	12,0%	417
Brandenburg	100	91	93	284	22,8%	37
Bremen	66	68	53	187	21,0%	22
Düsseldorf	484	416	403	1.303	13,6%	234
Hamburg	213	196	167	576	12,9%	122
Hessen	436	445	304	1.185	13,5%	27
Köln	395	340	319	1.054	15,6%	199
Mecklenburg- Vorpommern	99	93	91	283	32,2%	141
München	857	704	639	2.200	17,4%	375
Niedersachsen	821	711	691	2.223	28,5%	139
Nordbaden	168	146	175	489	13,9%	132
Nürnberg	488	426	461	1.375	25,4%	226
Rheinland-Pfalz	292	291	249	832	21,6%	10
Saarland	61	75	60	196	18,7%	28
Sachsen	177	160	161	498	17,3%	251
Sachsen-Anhalt	102	85	88	275	26,8%	135
Schleswig-Holstein	339	289	244	872	30,9%	34
Stuttgart	358	335	345	1.038	12,1%	39
Südbaden	131	136	150	417	15,6%	85
Thüringen	98	74	78	250	20,2%	41
Westfalen-Lippe	684	691	675	2.050	23,8%	454
gesamt	6.546	5.955	5.602	18.103	18,3%	3.148

STEUERFACHANGESTELLTE: REPRÄSENTANZ VON MÄNNERN UND FRAUEN IN DER AUSBILDUNG



	01.01.2019	01.01.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Auszubildende, männlich	5.665	5.944	279	4,7 %
Anteil in %	31,7 %	32,8 %		
Auszubildende, weiblich	12.214	12.159	-55	-0,45 %
Anteil in %	68,3 %	67,2 %		
Auszubildende gesamt	17.891	18.103	212	1,2 %

IMPRESSUM

**Bundessteuerberaterkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Behrenstraße 42 | 10117 Berlin
Postfach 02 88 55 | 10131 Berlin
Telefon: 030 240087-0
Telefax: 030 240087-99
E-Mail: zentrale@bstbk.de
Internet: www.bstbk.de

Verantwortlich für den Inhalt

Präsident
Prof. Dr. Hartmut Schwab (StB/FB f. IStR)

Agentur publicgarden GmbH, www.publicgarden.de

Druck DCM Druck Center Meckenheim GmbH, www.druckcenter.de

Stand: März 2020

